faszination
weltkulturerbe
BAMBERG

Krippenstadt 2013/2014

www.bamberg.info

Krippenstadt Bamberg

Liebe Krippenfreunde!

Seit mehr als 400 Jahren gibt es die Tradition des Krippenaufstellens im Weltkulturerbe Bamberg. In der ganzen Stadt können Sie an 36 Stationen insgesamt mehrere hundert verschiedene Krippen sehen und erleben, große und kleine, historische und moderne, fränkische oder solche aus aller Welt. Neben zahlreichen Kirchenkrippen und Großkrippen auf öffentlichen Plätzen, lohnt auch der Besuch von Museen und Ausstellungen.

Ein Krippenmuseum, prächtige Krippenwege und wunderschöne Orts- und Kirchenkrippen bietet auch das Bamberger Land.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, vielleicht auch ein wenig Einkehr und besinnliche Momente beim Besuch der wundervollen Krippen unserer Stadt. Sie stehen bereit, Sie durch Ihre ganz persönliche Weihnachtszeit zu begleiten. Bitte respektieren Sie bei Ihrem Besuch der Kirchenkrippen die Gottesdienste.

Ihr
BAMBERG Tourismus & Kongress Service
mit allen Verantwortlichen der Krippenstationen

Herzliche Einladung zur diesjährigen Eröffnung:
Freitag, 29. November 2013, 17 Uhr
Historisches Museum, Domplatz 7

Titelbild: „Maria durch ein Dornwald ging“,
Walter Hamatschek (Bamberg)

Die besondere Stadtführung

Von Krippe zu Krippe

Die zweistündige Führung beinhaltet wichtige Darstellungen der Bamberger Krippenstadt unter Einbeziehung der geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Entwicklung der Stadt.
Führungszeiten: 30.11.2013 – 06.01.2014
Samstag, Sonn- und Feiertage 13.30 Uhr
Preis pro Person 7,00 €, erm. 4,00 €

Auch für Gruppen buchbar!
Anmeldung und Treffpunkt siehe unten.

Kontakt und Informationen:
BAMBERG Tourismus & Kongress Service
Geyerswörthstr. 5 | 96047 Bamberg
Tel. 0951-2 97 6-200
E-Mail: info@bamberg.info | www.bamberg.info
Öffnungszeiten der Touristinformation:
Mo.-Fr. 9.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.30 – 16.00 Uhr,
So. 9.30 – 14.30 Uhr, 24+31.12. 9.30 – 12.30 Uhr,
Geschlossen: 1.+2. Weihnachtsfeiertag, Neujahr,
Karfreitag, Allerheiligen,

Piktogramme

- Entstehungszeit/Herkunft, Künstler/Material
- Besondere Termine
- Wichtiger Hinweis
- Öffnungszeiten
- Eintrittspreis
- Telefon/Website
- Erreichbarkeit mit Bus
- Entfernung nach Bamberg
- Rollstuhlgerecht

Zyklus der Krippenszenen

1 Verkündigung
2 Heimsuchung
3 Herbergssuche
4 Geburt/Heilige Nacht
5 Anbetung der Könige
6 Flucht nach Ägypten
7 Darstellung im Tempel
8 Jesus im Tempel
9 Hochzeit zu Kana

Krippen in Museen und Ausstellungen

01 C4 Bamberger Krippenmuseum

Obere Sandstraße 23 — Szenen: diverse

Das Museum zeigt in seiner dreizehnten neu gestalteten Weihnachtsausstellung eine einmalige Auswahl der nach Herkunft, Alter und Material unterschiedlichsten, vor allem historischen Weihnachtskrippen.

In der Sonderausstellung „Krippen aus weißem Gold" sind kostbare und seltene Krippendarstellungen aus Porzellan zu sehen, die den Besucher sicher überraschen werden.

In dem kleinen Laden „Zeuch un War" im Bereich der Museumskasse kann man neue und historische Krippen und sonstige Antiquitäten erwerben. Ab Frühjahr 2014 findet wieder eine Sommersonderausstellung bis zum Herbst statt.

- 18-21. Jahrhundert/aus der ganzen Welt/ diverse
- **30.11.2013 bis 06.01.2014** / täglich von 10.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, am 24. und 31.12.2013 von 10.00 – 12.30 Uhr oder nach Voranmeldung
- Einzeleintritt 6,- Euro, Partnerkarte 10,00 Euro, Rentner, Behinderte, Studenten, und Schüler 5,00 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder bis 12 Jahre 3,00 Euro
- Führungen nach Voranmeldung möglich
- 0174/9883306
- Buslinie 910, Haltestelle Elisabethenkirche

02 C4 Sammlung Ludwig

Altes Rathaus, Obere Brücke 1 — Szenen: 1-9 und weitere

Die barocke Großkrippe aus Rottenburg am Neckar ist ein Glanzlicht der Krippenstadt. Generationen haben mitgearbeitet, das heilige Geschehen anschaulich zu machen. Die aus über 400 Figuren bestehende Krippe kann man in theatralischer Aufstellung und Beleuchtung bewundern. Die in kostbare Barockbrokate gewandeten Darsteller agieren wie auf einer Bühne. Mit überbordendem Erzählreichtum ereignet sich das heilige Geschehen in einer orientalischen Landschaft, die Lichtinstallation lässt einen Tag vom Sonnenaufgang bis zur Heiligen Nacht zum Erlebnis werden.

- 18. Jahrhundert/ Rottenburg/Wachs, Holz, Textil u.a.
- **30.11.2013 - 12.1.2014** / Dienstag bis Sonntag 9.30 –16.30 Uhr
  24.12.2013 und 1.1.2014 geschlossen
- Eintritt (mit Sammlung Ludwig) € 4,50 ; Ermäßigt € 4,00, nur Krippe: € 2,00, Kinder bis 6 Jahre frei, Schüler 1,00 €; Studierende 2,50 €
- 0951/871142 / www.museum.bamberg.de
- Buslinie 910, Haltestelle Lange Str. und Kranen

03 B5 Maternkapelle

Maternstraße 10 — Szenen: diverse

Ich steh an deiner Krippe hier

Jährlich wechselnde und neu arrangierte Ausstellung mit ca. 45 Krippendarstellungen. Gezeigt werden überwiegend Krippen, welche extra für die Krippenschau gebaut werden. Die verschiedenen Szenen werden in orientalischen und heimatlichen (meist fränkischen) Motiven, aber auch in Krippen aus aller Welt dargestellt. Die Bamberger Krippenfreunde legen Wert auf sehr hochwertige und abwechslungsreiche Darstellungen.

- 19.-21. Jahrhundert/ Bamberg, Deutschland, Alpenraum, weltweit/ diverse
- **30.11.2013 bis 12.01.2014**; Werktags 13.00 – 17.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 11.00 – 17.00 Uhr, geschlossen 02.12, 9.12., 16.12., 31.12.2013
- **12. bis 28.04.2014: Passionskrippen-Jubiläumsausstellung 25 Jahre in Folge**
- (Abends) 0951/70042957 oder 0951/57113 / www.krippenfreunde-bamberg.de
- Buslinie 928 (außer So) - Haltestelle Maternstraße, Buslinien 912 und 918 - Haltestelle Schulplatz, ggf. auch mit „Bamberger Straßenbahn" bis Maternstraße

04 C4 Diözesanmuseum

Domplatz 5 — Szenen: diverse

Weihnachtliche Darstellungen aus aller Welt zeigen die Universalität des Evangeliums der Geburt Jesu und seine vielfältigen Interpretationen rund um den Globus – von Europa über Afrika, Asien bis Südamerika! Neben Krippen aus aller Welt werden aus den umfangreichen Beständen des Museums auch fränkische, bayerische und böhmische Krippen und Christkind-Darstellungen aus drei Jahrhunderten gezeigt, die einen vielfältigen Einblick in die Frömmigkeitsgeschichte dieser Zeit geben.

18.-21. Jahrhundert/-/ -

30.11.2013 - 12.01.2014
Di - So: 10.00 – 17.00 Uhr,
24.12., 25.12., 31.12. geschlossen, 6.1. geöffnet

Eintritt einschl. Museum
Erwachsene: 4,00 €, ermäßigt: 3,00 €,
Kinder bis 15 Jahre frei

0951/5022515 (Kasse)
0951/5022512 (Domtouristik)

Buslinie 910, Haltestelle Domplatz

05 C6 Missionsmuseum Bug

Missionsbrüder des hl. Franziskus, Schlossstraße 30 — Szenen: diverse

Wir zeigen Krippendarstellungen aus südlichen Ländern, wie Südamerika (Paraguay, Bolivien, Peru, Chile, Mexico etc.), Afrika (Tansania, Kenia etc.) und Asien (Indien, Philippinen, Palästina etc.). Unsere Krippen können auch käuflich erworben werden.

-/siehe oben/Ton, Holz, Blech, Gips, Maisstroh, Bambus

01.12.2013 – 06.01.2014 /
Sonn- und Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr,
nicht am 24.12. und 31.12.

0951/56214

Buslinie 918,
Haltestelle Schlossstraße

06 C4 Historisches Museum

Domplatz 7 — Szenen: diverse

Sonderausstellung
Licht und Lebkuchen – Von Wachsstöcken und Lebzeltern

Lebkuchen und das warme Licht einer Kerze sind fest mit der Weihnachtszeit verbunden. Die Sonderausstellung widmet sich erstmals dem Gewerbe des Lebzelters. Sie zeigt historische Wachsstöcke aus der Privatsammlung des Bamberger Bäckermeisters Michael Kerling. Außerdem sind Backmodeln aus dem Bestand der Museen der Stadt Bamberg zu sehen. Das weihnachtliche Ambiente vervollständigen Krippen aus dem Museumsbestand.

18.-20. Jahrhundert, Deutschland, Österreich

30.11.2013 – 12.01.2014 / täglich 09.00 – 17.00 Uhr
24.12.2013 von 11.00 – 16.00 Uhr und 1.1.2013 13.00 –17.00 Uhr

Erwachsene 3,50 €, ermäßigt 2,50 €, Schüler 1,00 €, Kinder unter 6 Jahren frei

Sonntag, 08.12.2013, 13.00 – 17.00 Uhr Familiennachmittag mit Abformen und Bemalen von Modeln als Christbaumschmuck, Märchenstunde und Pfefferkuchen

Sonntag, 15.12.2013, 11.00 Uhr [ha:ilichə nacht]*: Heilige Nacht - Die Weihnachtslegende von Ludwig Thoma * in fränkischer Mundart vorgetragen von Georg Leumer und den Bamberger Spielleuten, 12,00 €/9,00 € Eintritt– inkl. Ausstellungsbesuch (Vorverkauf ab 30.11. im Historischen Museum und in der Sammlung Ludwig)

0951/5190746 / www.museum.bamberg.de / museen@stadt.bamberg.de

Buslinie 910, Haltestelle Domplatz

07 B5 Karmelitenkirche

Karmelitenplatz 1, 96049 Bamberg — Szenen: 1-9 und weitere

Zwischen der Oberen Pfarre und der Maternkapelle liegt die Karmelitenkirche. Der Reiz dieser Krippe liegt begründet in den vielen kleinen Szenen am Rande des Geschehens. Die Krippe wird bis zum Weißen Sonntag mit weiteren Szenen fortgeführt: Die klugen und die törichten Jungfrauen; Einzug Jesu in Jerusalem; Die Frauen gehen zum leeren Grab; Der Gang nach Emmaus

- 1920er Jahre mit neueren Figuren / Bamberg (Franz Bauer), Oberammergau, Tirol / Holz, beweglich, bekleidet
- **30.11.2013 - 04.05.2014** / Mo. - Sa. 9.00 – 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 12.00 – 17.00 Uhr
- An jedem Adventssamstag findet um 19.30 Uhr eine kleine meditative Feier zur neuen Darstellung statt.
- 0951/9529-0 / www.theresianum.de (mit Ankündigung der Szenenwechsel)
- Buslinien 912, 918 und 928, Haltestelle Schulplatz

08 C5 Obere Pfarre

Unterer Kaulberg 6, 96049 Bamberg — Szenen: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 9 und weitere

Die Krippe geht zum Teil auf das 18. Jahrhundert zurück und gehört zu den bekanntesten Krippen Frankens. Sie zeigt das biblische Geschehen in einer recht bayerisch-fränkischen Gestalt mit vielen kleinen Szenen am Rande. Die Darstellungen auf ca. 33 m² reichen von der Verkündigungsszene bis zur prächtigen Hochzeit zu Kana und den klugen und törichten Jungfrauen als Abschluss.

- 18. Jhd. / Bamberg / Holz, bekleidet
- **30.11.2013 - 09.03.2014**
- Bis Heilig Abend nur an den Wochenenden zu besichtigen: Sa 9.30 – 17.00 und So 12.00 – 17.00 Uhr. Ab Heilig Abend: Mo – Sa 9.30 – 17.00 Uhr, Sonn-und Feiertage 12.00 – 17.00 Uhr, 24.12. 8.00 – 14 Uhr, 25./26.12. 13.00 – 18.00 Uhr, 1.1. 12.00 – 18.00 Uhr
- 0951 / 52018; www.obere-pfarre-bamberg.de
- Buslinien 912, 918 und 928, Haltestelle Schulplatz

09 C5 St. Stephan

Stephansplatz, 96049 Bamberg — Szenen:1,2, 4-8, zusätzlich Heiligenfiguren

Eine Sehenswürdigkeit besonderer Art: Bis zu 80 cm große, aus farbig gefasstem Stein in modernem Stil geschaffene Figuren der Künstlerin Wini Bechtel-Kluge gestalten eine ca. 15 m² große Krippenlandschaft mit Szenen aus der Vor- und Nachweihnachtszeit.

- 1958 – 2008 / Wini Bechtel-Kluge / Stein
- **30.11.2013 bis 02.02.2014** / von 9.00 – 17.00 Uhr Während der Gottesdienste, Sonntags um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr, ist ein Besuch der Krippe nicht möglich
- An den vier Adventswochenenden Samstag- und Sonntagnachmittag: Betreuung der Besucher mit kostenlosem Glühwein und „Kinderpunsch“ von 12.00 – 18.00 Uhr
- 0951/5193160 / www.stephanskirche.de
- 912, 918, 928 , Haltstelle Schulplatz und Schranne

Krippen in Kirchen

10 Dom
C4 Domplatz — Szenen: 1-8

…"heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr." Dieses Wunder unserer Erlösung, die Geburt unseres Herrn Jesus Christus wird im Bamberger Dom nicht nur zur Weihnachtszeit zum Ausdruck gebracht. Der Weihnachtsaltar von Veit Stoß von 1523 im südlichen Seitenschiff, zeigt außer der Hauptszene der Geburt, auch noch weitere Szenen aus der Kindheit Jesu.

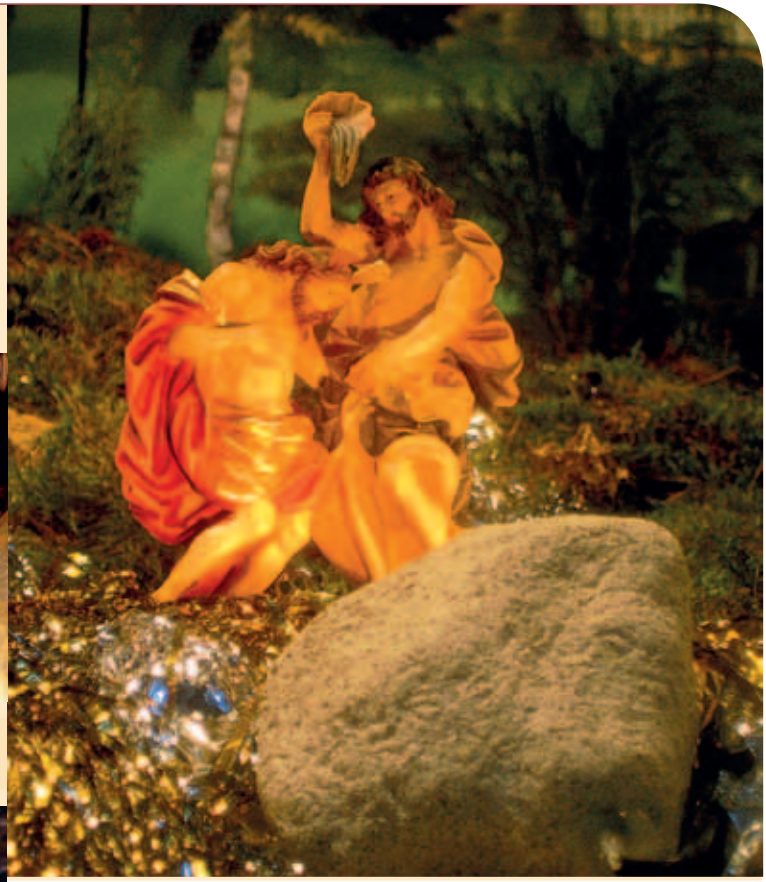
Die neue Krippe des Bamberger Domes, die im nördlichen Seitenschiff aufgestellt ist, zeigt das heilige Geschehen auf 14m² in wöchentlich wechselnden Szenen. Dies reicht von der Verkündigung an Maria, über die Geburt Jesu im Stall, bis zum 12-jährigen Jesus im Tempel.

1523 ,1970/ Nürnberg und München/ Holz, bekleidet

30.11.2013 – 16.02.2014
Werktags : 9.30 – 17.00 Uhr
Sonntags: 12.45 – 17.00 Uhr

0951/5022590 / www.dompfarrei.de

Buslinie 910, Haltestelle Domplatz



11 St. Jakob
B4 Jakobsplatz — Szenen: 1,2,4,5,7 und weitere

Die orientalische Krippe mit holzgeschnitzten und bekleideten Figuren ist als Jahreskrippe aufgebaut.

-/Kreuz, Gröbenzell/ Holz auf Drahtgestell

Ganzjährig / 9.00 – 17.00 Uhr

0951/2995590

Buslinie 910, Haltestelle Torschuster

12 Filialkirche Wildensorg
A4 Eichelseeweg — Szenen: 1,3,4,5,6

Die seit 1983 im süddeutschen Stil eingerichtete Krippe stellt Szenen von der Verkündigung bis zur Flucht dar.

1983/Oberammergau/ Holz

01.12.2013 – 02.02.2014
Täglich von 10.00 – 17.00 Uhr

Passionskrippe vom 13.04. – 15.06.2014

0951/2995590

Buslinie 910, Haltestelle Eichelseeweg

13 St. Getreu
A4 St.-Getreu-Straße — Szenen: 1-6 und weitere

„weil in der Herberge kein Platz für sie war..." – Auch die Krippe der ehem. Klosterkirche St. Michael muß sich einen anderen Platz suchen, um das zentrale Ereignis unserer Erlösung darzustellen.

Da St. Michael wegen baulicher Maßnahmen bis auf Weiteres geschlossen bleiben wird, ist die Krippe seit der Krippensaison 2012/13 in der ehem. Propsteikirche St. Getreu zu sehen.

Vor dem Hintergrund von St. Michael wird das heilige Geschehen in 8 Szenen dargestellt. Beginnend mit wenigen Worten - „Fürchte Dich nicht!" und „Ja!" - bei der Verkündigungsszene, über das Hauptereignis der Geburt Jesu im Stall, bis hin zu „... dies ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich Gefallen gefunden" bei der Taufe des Herrn im Jordan.

1975-2013 Südtirol / Holz

01.12.2013 – 06.01.2014
täglich 10.00 – 16.00 Uhr
Silvester geschlossen

14 C3 Institutskirche / Congregatio Jesu

Holzmarkt 2 — Szenen: 1,3,4,5

Die Krippe zeigt – in Anlehnung an die Heilige Schrift – nacheinander (etwa im Abstand von 14 Tagen) vier Szenen: Verkündigung, Herbergssuche, Geburt, Anbetung der Könige. Die Darstellung der Bilder ist nicht fränkisch, sondern orientalisch gerichtet.

ab 1962/ Sr. M. Consolata Effenberg/ Ton (gebrannt), Modelliermasse, mit Stoff bekleidet

27.11.2013 – 14.01.2014
Mo - Do: 10.00 – 17.00 Uhr, Fr: 13.00 – 17.00 Uhr,
Sa: 10.00 – 17.00 Uhr, Sonn- u. Ft: 11.30 – 17.00 Uhr,
24.12. 11.00 – 16.00 Uhr

0951/980230

Buslinien: 904, 906, 910, 915, 916 (915 außer So) /
Haltestellen: Am Kranen und Markusplatz

15 D4 St. Martin

Grüner Markt — Szenen: diverse

Letzte Bühnenkrippe Bambergs mit einer Breite von 4,00m und einer Tiefe von 4,55m. Sie umfasst inklusive der zahlreichen Tiere ca. 200 Figuren und einige sehr große Architekturteile, mit denen alle gängigen Szenen der Weihnachtsgeschichte und eine Vielzahl biblischer Szenen dargestellt werden können.

Aufgrund notwendiger Sanierungsarbeiten kann es sein, dass die Kirche kurzfristig geschlossen werden muss.

-/-/ Holz

1. Advent bis Beginn der Fastenzeit /
Mo-Mi: 10.00 – 18.00 Uhr, Do: 10.00 – 17.00 Uhr,
Fr/So.: 12.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 18.00 Uhr,

0951/981210 / www.st-martin-bamberg.de

Haltestelle ZOB

16 E3 St. Gangolf

Theuerstadt 4 — Szenen: 1,3,4,5

Die Guckkastenkrippe befindet sich im linken Turm Bambergs ältester Kirche. Die Aufstellungen mit Gliederfiguren aus dem 18. bis 20. Jahrhundert wird jedes Jahr neu variiert.

18. bis 20. Jahrhundert/Franken/Diverse/Holz, bekleidet

30.11.2013 - 12.01.2014 / 8.00 – 17.00 Uhr

0951/23405 / www.st-gangolf.de

Buslinien: 901, 902, 907, 911, 914, 917
Haltestelle Luitpoldstraße

17 D1 St. Otto

Siechenstr. 72 — Szenen: 1,3,4,5,6,8,9

Alle Kulissenbauten sind Häuser aus der Pfarrei St. Otto. Geburt: Schlossruine Aufseßhöflein in der Gärtnerflur Bamberg Nord. Herbergssuche und Anbetung der Könige: Siechenhaus. 12-jähriger Jesus vor St. Sebastian. Verkündigung und Hochzeit: Gärtnerhaus im Schubertshof.

1974/ Johann Strobler/ Holz auf Drahtgestell und bekleidet in Bamberger und fränkischer Tracht

1. Advent bis Rosenmontag
Täglich 9.00 – 17.00 Uhr

0951/9684372

Buslinien: 904 und 915, Haltestelle St. Otto

18 F5 St. Josef im Hain

Balthasar-Neumann-Str. 12 — Szenen: 1-6 und weitere

Die Krippe befindet sich in der Nische am rechten hinteren Seiteneingang der Josefskirche. Dargestellt sind elf Szenen, in denen neben den Figuren besonders die realistische Landschaftsgestaltung mit vielen Naturmaterialien sehenswert ist.

1960-2013/-/Holz,Stoff, Karton, Modelliermasse

Dezember bis Beginn der Fastenzeit
Mo-Sa: 9.00 – 18.00 Uhr, So: 12.00 – 18.00 Uhr

0951/981210 / www.st-martin-bamberg.de

Bamberg P+R Heinrichsdamm, Buslinie 909

19 A6 Altenburg

Altenburg 1 — Szenen: 3,4, 5

Seit 1993 ist eine fränkische Krippe in der Burgkapelle der Altenburg, der höchsten Erhebung Bambergs, eingerichtet.

30.11.2013 – 06.01.2014
Täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Herr Hoffmann 0951/55097

Buslinien 901, Haltestelle Carl-Schmolz-Weg/ Hügelbus ab Geyerswörthplatz

20 C6 St. Urban

Babenbergerring 26 a — Szenen: 1-6

Die orientalische Großkrippe nach Entwurf und Bau von Jakob Gerner ist der modernen Bauweise der Kirche angepasst und zeigt das biblische Geschehen von der Verkündigung des Herren bis zur Flucht nach Ägypten.

1993/ Jakob Gerner /Holz

29.11.2013 – 15.01.2013
Montag – Samstag 9.00 – 17.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage: 11.30 – 17.00 Uhr,
24.12. 9.00 – 16.00 Uhr

0951/51328

Buslinie 918, Haltestelle St. Urban

21 G5 St. Wolfgang

Adolf-Kolping-Straße, St. Wolfgangsplatz — Szenen: 1,2,4,5,6,7

Das weihnachtliche Heilsgeschehen wird in wechselnden Motiven nach oriental-hebräischem Vorbild gezeigt.

Dezember 2013 - Februar 2014
Sonn- und Feiertage 10.00 – 12.00 Uhr

0951/130361

Buslinie 905, Haltestelle Wolfgangsplatz

22 G5 Kirche Maria Hilf

Wunderburg 1 — Szenen: 1-9 und weitere

Jahreskrippe mit ca. 25 verschiedenen Darstellungen der Evangelien im Jahreskreis. Schwerpunkte: Weihnachten, Ostern, Pfingsten

etwa 1928/ Bamberg/Oberammergau – Friedrich Konradi/ Aus Holz geschnitzte, bemalte Gliederfiguren mit Stoffbekleidung

ganzjährig / Täglich 8.30 – 17.30 Uhr

0951/41472 oder 0951/130530

Buslinie 905, Haltestelle Wunderburg

23 E3 Erlöserkirche

Kunigundendamm 14 — Szenen: 4

Die Krippe der Erlöserkirche stellt den weltweiten Bezug des Weihnachtsgeschehens her. Die getöpferten Krippenfiguren stammen aus der Werkstatt des peruanischen Künstlers Carlos Diaz.

2002/ Carlos Diaz/Ton

01.12.2013 – 09.02.2014 / Täglich 8.00 – 17.00 Uhr, Sonntag 11.30 – 17.00 Uhr, 24.12.: 8.00 – 14.00 Uhr, 25./26.12.: 11.30 – 17.00 Uhr, 01.01.: 9.00 – 16.00 Uhr

0951/23688 / www.erloeserkirche-bamberg.de

Buslinien: 905, 921, 922, Haltestelle Marienplatz

24 G2 Auferstehungskirche

Pestalozzistraße 25 — Szenen: 1,4,5

Während der Weihnachtszeit ist das Heilsgeschehen im Stall von Bethlehem zu sehen. Die Figuren stammen aus einer Schnitzerei aus dem Grödnertal und wurden von einem Holzschnitzer aus der Nähe von Gröbenzell nochmals verfeinert. Sie sind aus naturbelassenem Lindenholz gefertigt. Die Krippe wurde komplett in Handarbeit von Ehrenamtlichen angefertigt.

01.12.2013 – 06.01.2014
Täglich 9.30 – 16.00 Uhr

0951/31257
www.auferstehungskirche-bamberg.de

Buslinie 901, Haltestelle Lagard-Kaserne / Buslinien 907, 915, 917, Haltestelle Breitenau / Buslinie 914, Haltestelle Kantstraße

25 A2 St. Josef

Gaustadt, Dr. Martinet-Straße — Szenen: 1,3,4

Die Weihnachtskrippe orientiert sich an volkstümlich-orientalischen Vorbildern. Die Krippe ist als Jahreskrippe aufgebaut. Zusätzlich zeigen vier Holzreliefs am Hochaltar die Heilige Nacht, den Traum Josefs, die Flucht nach Ägypten und den zwölfjährigen Jesus im Tempel. Im Mittelbild Josef mit Jesus als Sohn Davids (Arbeit von 1905/06 aus der Werkstatt Staerk, Nürnberg)

Ganzjährige Ausstellung / Täglich
8.00 – 18.00 Uhr
(außer während der Gottesdienste)

0951/965880 / www.st-josef-gaustadt.de

Buslinien 906 und 916,
Haltestelle Rathaus Gaustadt

26 G2 St. Heinrich

Kloster-Banz-Straße — Szenen: 1, 2, 3, 4, 5, 6 und weitere

Die Krippe ist sehr liebevoll in realistischer Weise eingerichtet. Besonders von Kindern wird das aus dem Felsen fließende Wasser bestaunt.

01.12.2013 – 03.02.2014 / Täglich
von 9.00 – 17.00 Uhr

0951/31773

Buslinie 901, Haltestelle Kloster-Banz-Str.
Buslinie 902, Haltestelle Weißenburg Str.
Buslinie 914 und 931 (außer sonntags)

27 G2 St. Kunigund

Gartenstädter Markt — Szenen: 1-9 und weitere

In der Eingangshalle ist eine orientalische Jahreskrippe eingerichtet, die zum jeweiligen Sonntag oder zur entsprechenden Jahreszeit Szenen ins Bild setzt.

ganzjährig / Täglich 8.00 – 18.00 Uhr

0951/9163848-0

Buslinien 901 und 915 (außer So.), Haltestelle Kunigundenkirche

28 G2 St. Anna

Heinkelmannstr. 1 — Szenen: 1,3,4,5,6,7,8 und weitere

Vor dem Hintergrund einer orientalischen Landschaft wird das weihnachtliche Geschehen mit holzgeschnitzten, farbenfroh gekleideten Figuren aus Oberammergau dargestellt.

1981/ Werner Gröbner/Holz, Plastik, Stoff

30.11.2013 – 23.02.2014/ Täglich 9.00 – 17.00 Uhr

0951/133200 / www.st-anna-bamberg.de

Buslinie 911, Haltestelle Max-Planck-Straße und Buslinie 921, Haltestelle Jahnstraße

29 E4 Großkrippe am Schönleinsplatz

Schönleinsplatz

Szenen: 1,3,4,5

Dieses Jahr feiert die Großkrippe am Schönleinsplatz ihr 50-jähriges Jubiläum. Sie geht auf eine Initiative des Vereins der Bamberger Krippenfreunde zurück und erhielt 1980 in Aachen den 2. Preis im Wettbewerb Europäischer Großkrippen. (Gestaltung der Gesamtanlage: Gartenamt der Stadt Bamberg).

1963/ Bamberg, Leitherer/ Holz

30.11.2013 – 07.01.2014 / Ganztägig

0951/871359
www.bamberg.de/gartenamt

Haltestelle Schönleinsplatz (evtl. ZOB)

30 D3 Großkrippe am Maxplatz

Maximiliansplatz

Szenen: 1,3,4,5

Seit 1983 wird alljährlich ein im fränkischen Fachwerk gestaltetes Krippenhaus mit fast lebensgroßen Figuren aufgestellt. Es ist eine Stiftung der Interessengemeinschaft Fränkischer Marktkaufleute und wird vom Verein Bamberger Krippenfreunde e.V. betreut.

28.11.2013 (Eröffnung Weihnachtsmarkt) – 06.01.2014 / Täglich tagsüber

Erreichbar über Haltestelle ZOB

31 G2 Großkrippe Kunigundenschule

Seehofstr. 32

Szenen: 1,3,4,5

Seit 1990 bereichert die Siedlergemeinschaft Gartenstadt die Bamberger Krippenstadt mit einer weiteren Großkrippe.

1990/ verschiedene/ Holz

30.11.2013 – 06.01.2014
Täglich 8.00 – 21.00 Uhr

04. – 06.01.2014, je von 13.00 – 17.00 Uhr: Hauskrippenausstellung im Kunigundensaal (Seehofstr. 41), Pfarrsaal neben der Kirche

0951/48246

Buslinien 901, 915

32 C5 Großkrippe am Dohlushaus

Frauenplatz (gegenüber der Oberen Pfarre)

Szenen: 4

Großkrippe mit der Geburtsszene vor dem Dohlhushaus, gleich gegenüber der Oberen Pfarre. Die Krippe ist weithin sichtbar beim Aufstieg auf den Kaulberg und wurde 2008 erstmalig von der Vinzenz-Konferenz der Oberen Pfarre ins Leben gerufen.

2008/-/ Gips, Textilien, Holz

30.11.2013 – 06.01.2014 / Ganztägig

0951/56163

Buslinien: 912, 918, 928, Haltestelle Schulplatz

Hauskrippen und öffentliche Institutionen

33 A4 Wildensorger Hauskrippen

Bamberg-Wildensorg, Die Bergner 4 — Szenen: 1-6

In einem Privathaus in Wildensorg werden mind. 5 Krippen (davon 2 Großkrippen) und etliche Krippenmotive, teilweise mit Hintergrundmotiven aus und um Bamberg, ausgestellt. .

1935-1990/ Max Huscher, Reinhold Müller, Walter Hamatschek, Aquilin Markl/ Holz geschnitzt, Gips

06.12.2013 – 18.01.2014 / Werktags 14.00 – 18.00 Uhr / Sa. 8.00 – 16.00 Uhr / So. 13.00 – 17.00 Uhr / 24.12.2013 8 .00– 13.00 Uhr, 01.01.2014 geschlossen

0951/5 51 51

Buslinie 910, Haltestelle Wildensorg, zu Fuß ca, 80 m in Richtung B 22 Neubaugebiet „Die Bergner", erste Straße links, erstes Haus rechts

34 D1 Siechenkapelle

Sparkasse, Siechenstraße 92 — Szenen: diverse

In der zur Geschäftsstelle der Sparkasse gehörenden Siechenkapelle ist im Eingangsbereich eine Krippe in einem alten Bauernschrank aufgestellt. Die aus Holz geschnitzten, barocken Figuren sind prachtvoll mit Stickereien, Goldborten und edlem Stoffwerk ausgestattet. Sie sind vermutlich aus dem 18. Jahrhundert und gehörten einst einem süddeutschen Adelshaus.

18. Jahrhundert/Süddeutsches Adelshaus/ Holz

02.12.2013 – 06.01.2014 /Mo - Mi, Fr 8.00 – 12.30 und 14.00 – 16.30 Uhr; Do 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr (mit EC-Karte 24 Stunden Einlass)

0951/1898 0 / www.sparkasse-bamberg.de

Buslinien 904, Haltestelle Ottokirche

Lebendkrippe

im Antonistift/Seniorenzentrum

Gartenanlage Seniorenzentrum

In dieser Lebendkrippe in der Gartenanlage des Antonistifts leben Schafe. Besucher können gerne in die Rolle von Maria und Josef schlüpfen. Mit Rahmenprogramm.

Eröffnung am 30.11.2013 um 15 Uhr
30.11.2013 – 14.12.2013 / Täglich 10-17 Uhr

Bistumshaus St. Otto

Heinrichsdamm 32 — Szenen: 1,2,3,4,8,9

Aus der Sammlung des früheren Regens des Priesterseminars und Direktors des ehemaligen Ottonianums, Prälat Rudolf Nickles, werden verschiedene Szenen aus der Heilsgeschichte gezeigt. Über 1.000 Figuren, Tiere und Kulissen ermöglichen neben der Gestaltung der Weihnachtskrippe in der Seminarkapelle auch eine Dauerkrippe mit wechselnden Szenen.

von 1950 bis jetzt /Max Huscher, Theodor Gämmerler, Georg Lang+ Rudo Prägert, Hilde Purzer/ beweglich, bekleidet, Holz

02.12.2013 – 03.02.2014 / Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr. Bitte beachten: Samstag und Sonntag geschlossen, sowie 24.12.2013 – 06.01.2014

0951/8681-0
www.bistumshaus-bamberg.de

Landratsamt Bamberg

Ludwigstr. 23 — Szenen: 4,5 und weitere

Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner zeigt im Foyer des Landratsamtes alljährlich die Ausstellung „Krippen aus aller Welt".

neueren Datums/unterschiedlich/-

19.11 2013 bis 06.01.2014 / Mo – Mi 07.00 – 17.00 Uhr, Do 7.00 – 18.00 Uhr, Fr. 7.00 – 14.00 Uhr

28.11.2013 10.00 – 16.00 Uhr: Vorführung Krippenbau

0951/63317 od. 0172/89 26 042 / www.krippenbauer-exner.de

Buslinien 901, 902, 907, 911 und 914, 917, 931 (außer So) Haltestelle Bahnhof

Krippenstadt 2013/2014

faszination weltkulturerbe BAMBERG

Krippenstadt 2013/2014

Krippen in Museen und Ausstellungen

1. Bamberger Krippenmuseum (C4)
2. Sammlung Ludwig (C4)
3. Maternkapelle (B5)
4. Diözesanmuseum (C4)
5. Missionsmuseum Bug (C6)
6. Historisches Museum (C4)

Krippen in Kirchen

7. Karmelitenkirche (B5)
8. Obere Pfarre (C5)
9. St. Stephan (C5)
10. Dom (C4)
11. St. Jakob (B4)
12. Filialkirche Wildensorg (A4)
13. St.Getreu (A4)
14. Institutskirche (C3)
15. St. Martin (D4)
16. St. Gangolf (E3)
17. St. Otto (D1)
18. St. Josef im Hain (F5)
19. Altenburg (A6)
20. St. Urban (C6)
21. St. Wolfgang (G5)
22. Maria Hilf (G5)
23. Erlöserkirche (E3)
24. Auferstehungskirche (F2)
25. St. Josef in Gaustadt (A2)
26. St. Heinrich (G2)
27. St. Kunigund (G2)
28. St. Anna (G2)

Großkrippen

29. Schönleinsplatz (E4)
30. Maxplatz (D3)
31. Kunigundenschule (G2)
32. Dohlushaus (C5)

Hauskrippen und öffentliche Institutionen

33. Wildensorger Hauskrippen (A4)
34. Siechenkapelle (D1)
35. Bistumshaus St. Otto (F5)
36. Landratsamt Bamberg (F2)

Sonderausstellung im Historischen Museum

Licht und Lebkuchen – Von Wachsstöcken und Lebzeltern

Lebkuchen und das warme Licht einer Kerze sind fest mit der Weihnachtszeit verbunden. Die Sonderausstellung widmet sich daher erstmals dem Berufsstand des Lebzelters. Dieses mittelalterliche Gewerbe der Honig- und Wachsverarbeitung hat in Bamberg eine lange Tradition. Aus dem einfachen Naturmaterial buk der Lebzelter nicht nur süße Lebkuchen, sondern fertigte auch Arzneien aus Propolis, siedete Met in Schankstuben und zog Kerzen und Wachsstöcke. Dabei arbeitete er eng mit Modelschneidern zusammen. In Modeln wurde sowohl Backwerk als auch Wachs zu kleinen Kunstwerken geformt und verziert. Das Wachs war als Lichtspender seit je ein besonders wertvolles Material. Zu langen Kerzensträngen gezogen und kunstvoll gewunden, wurden Wachsstöcke zur Taufe, Kommunion oder Hochzeit verschenkt und häufig als Erinnerungsstücke in der Familie vererbt. Die Ausstellung zeigt besondere Wachsstöcke und Wallfahrtsandenken aus der Privatsammlung des Bamberger Bäckermeisters Michael Kerling. Außerdem sind Backmodeln aus dem Bestand der Museen der Stadt Bamberg zu sehen. Das weihnachtliche Ambiente vervollständigen Krippen aus dem Museumsbestand.

18.-20. Jahrhundert, Deutschland, Österreich

30.11.2013 – 12.01.2014 / täglich 09.00 – 17.00 Uhr
24.12.2013 von 11.00 – 16.00 Uhr und 1.1.2013 13.00 –17.00 Uhr

Erwachsene 3,50 €, ermäßigt 2,50 €, Schüler 1,00 €, Kinder unter 6 Jahren frei

Sonntag, 08.12.2013, 13.00 – 17.00 Uhr Familiennachmittag mit Abformen und Bemalen von Modeln als Christbaumschmuck, Märchenstunde und Pfefferkuchen

Sonntag, 15.12.2013, 11.00 Uhr [ha:ilichə nacht]*: Heilige Nacht - Die Weihnachtslegende von Ludwig Thoma * in fränkischer Mundart vorgetragen von Georg Leumer und den Bamberger Spielleuten, 12,00 €/9,00 € Eintritt – inkl. Ausstellungsbesuch (Vorverkauf ab 30.11. im Historischen Museum und in der Sammlung Ludwig)

0951/5190746 / www.museum.bamberg.de / museen@stadt.bamberg.de

Buslinie 910, Haltestelle Domplatz

Krippenwege & -ausstellungen im Bamberger Land

Krippenwege gibt es auch außerhalb des Weltkulturerbes zu entdecken. Schlüsselfeld und Heiligenstadt zeigen liebevoll gestaltete Krippenszenen an mehreren Stationen in ihrer Gemeinde. Neben dem Krippenwandern in der Region lädt das Krippen-Museum Hirschaid und die Jubiläumsausstellung in Bischberg zum Verweilen ein.

Krippenweg Heiligenstadt

mit ca. 12 Stationen — 25 km

Die liebevoll und individuell gestalteten Krippen in Heiligenstadt finden sich entlang der Hauptstrasse in den Schaufenstern der verschiedenen Geschäfte des Ortes. Vom Friseur über den Metzger bis zur Apotheke ist hier Krippenwandern angesagt.

01.12.2013 – 06.01.2014

09198/99 89 77

Krippenweg Schlüsselfeld

mit ca. 30 Stationen — 32 km

Mit der traditionellen Öffnung der großen Marktplatzkrippe am 1. Adventssonntag beginnt die Zeit des Krippenweges im Schlüsselfelder Stadtgebiet. Krippen verschiedener Epochen und Stilrichtungen sind an den unterschiedlichsten Orten aufgestellt.

01.12.2013 - 17.01.2014

www.schluesselfelder-krippenweg.de

Krippenausstellung in Bischberg

Unteres Schloss, Bischberg — 5 km

Anlässlich der 1000-Jahr Feier der Gemeinde Bischberg findet im Unteren Schloss die Krippenausstellung „Krippe, sichtbarer Ausdruck des Glaubens“ statt. Schirmherr ist der Erzbischof von Bamberg Dr. Ludwig Schick.

14. 12. 2013 – 12. 1. 2014
täglich 14.00 bis 19.00 Uhr
24. und 31.12.: 12.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

0951 63317 oder 0172 8926042
www.krippenbauer-exner.de

Buslinie 906, Unteres Schloss

Krippenmuseum Hirschaid

Alte Schule Hirschaid, Kirchplatz 4 — 11 km

Die Ausstellung „Weihnachtskrippen aus aller Welt“ zeigt über 400 Exponate aus 4 Erdteilen, in verschiedenen Materialien und Größen. Wechselnde Schwerpunktländer oder –themen und Sonderausstellungen, z. B. zur „Geschichte des Weihnachtsbaumes“ oder „Weihnachtskrippen aus der Region“ ergänzen die Präsentation. In der Osterausstellung sind Passionskrippen, Exponate zur Passionszeit, Ostereier und Utensilien zu Osterbräuchen zu sehen.

Weihnachtsausstellung 24.11.2013 – 12.1.2014
Osterausstellung 6.4. – 27.4.2014
jeweils Samstag, Sonntag und Feiertage von 14.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei, Spenden werden an das Zisterzienserkloster Sticna in Slowenien überwiesen

Walter Bergmann, Tel. 09543-6267

Orts- und Kirchenkrippen im Bamberger Land

Die Krippentradition lebt nicht nur in Bamberg, sondern auch im Bamberger Land mit seinen vielfältigen Orts- und Kirchenkrippen.

Ortskrippen

Ortskrippen erwarten Sie in insgesamt 34 Gemeinden im Bamberger Land, von Baunach bis Zeegendorf und bezeugen die höchst lebendige Tradition des Krippenbaus und der Idee, das weihnachtliche Geschehen durch eine allseits einsehbare große Krippe in der Ortsmitte als Ruhepol in der hektischen Vorweihnachtszeit in den Alltag aller zu integrieren. Viele dieser Krippen gehen auf die Initiative und das Engagement einzelner Bürger oder Institutionen zurück, haben meist viele Mitstreiter gefunden und konnten durch Spenden und Stiftungen gebaut, erworben und immer wieder ausgebaut werden. Die meisten stellen im Laufe der Advents- und Weihnachtszeit mehrere Szenen dar.

Kirchenkrippen

Kirchenkrippen finden sich in vielen Gotteshäusern im Bamberger Land und stellen die ganze Bandbreite der Szenen des biblischen Geschehens lebendig dar. Oftmals in traditionellem Stil errichtet werden diese Krippen von engagierten Gemeindemitgliedern und Krippenliebhabern betreut und sind teils historisch, teils jüngeren Datums, aus den unterschiedlichsten Materialien und Herkünften. Kirchenkrippen stehen dort, wo es in der ansonsten trubeligen Zeit viele hinzieht, weil sie spüren, dass hier das Weihnachtsgeschehen seinem Ursprung nahe und im Glauben verwurzelt ist.

Wer mehr über die Krippen im Bamberger Land erfahren möchte, der bekommt mit dem Krippenführer „Krippen des Bamberger Umlandes“ von Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner alle nötigen Informationen zum Thema. 116 einzelne Krippen werden in seinem neuen Buch detailliert beschrieben und erläutert. Das Buch gibt es zum Preis von 5,- € u.a. in der Tourist Information in Bamberg und beim Verfasser selbst: www.krippenbauer-exner.de, Tel.: 0951 63317 oder 0172 8926042

Fasten-, Passions-, und Jahreskrippen

Passionskrippen

Fasten- oder Passionskrippen stellen das Leiden und Sterben Jesu Christi dar. Die „Ernste Krippe", wie sie auch oft genannt wird, umfasst die Kirchenjahreszeit vom Palmsonntag bis Ostermontag. Im engeren Sinn werden die Szenen vom Einzug in Jerusalem über die Stationen der Leidensgeschichte bis zur Auferstehung und dem Gang nach Emmaus dargestellt.
Die dargestellten Szenen des Leidens Jesu Christi erfordern eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Glauben als es die fröhlichen Szenen von Weihnachten ermöglichen. Passionskrippen sind daher dem inhaltlichen Geschehen entsprechend asketisch-herb, beschränken sich weitgehend auf das tatsächliche Geschehen und sind meist orientalisch gestaltet.

Maternkapelle (Station 3, Seite 5): 12.04. bis 28.04.2014 (25-jähriges Jubiläum): Passionsausstellung mit etwa 45 neu gestalteten Passionskrippen

Karmelitenkirche (Station 7, Seite 8): Österliche Szenen vom 13.04. bis 04.05.2014

Filialkirche Wildensorg (Station 12, Seite 10): 12.04. bis 15.06.2014

Krippenmuseum Hirschaid (Seite 25): Osterausstellung

Jahreskrippen

Viele Kirchenkrippen in Bamberg sind auch als Jahreskrippen konzipiert. Hier werden über die Weihnachts- und Passionszeit hinaus Geschichten aus dem ganzen biblischen Kanon vor allem der Evangelien, aber auch des Alten Testaments dargestellt.

In Bamberg:
St. Jakob (Station 11, Seite 10)
Maria Hilf (Station 22, Seite 15)
St. Josef in Gaustadt (Station 25, Seite 16)
St. Kunigund (Station 27, Seite 17)

Im Bamberger Land:
St. Markus in Bischberg
Herz Jesu in Kremmeldorf bei Memmelsdorf

Im **Bamberger Krippenmuseum** (Station 1, Seite 4)
gibt es vom Frühjahr 2013 bis in den Herbst hinein eine Krippen-Sonderausstellung